Zum **ZIB 2 Interview** mit Bundesminister Hattmannsdorfer

FAKTENCHECK

Wir senken die Energiepreise, weil wir auf der Seite der Bevölkerung sind

Fakt ist: Strompreise lassen sich nicht politisch herbeireden

- Marktpreise folgen wirtschaftlichen Gesetzmäßigkeiten – nicht politischen Parolen
- Echte Entlastung entsteht nur durch geringere Abgaben, stabile Rahmenbedingungen und den Ausbau heimischer erneuerbarer Produktion
- Dauerhaft niedrigere Preise gibt es durch mehr Angebot, effiziente Netze und weniger Importabhängigkeit



Netzkosten explodieren

Fakt ist: Netzkosten steigen, weil jahrelang zu wenig investiert wurde

- Notwendiger Ausbau ist das Ergebnis jahrzehntelanger Investitionspausen
- Netzkosten sind streng reguliert und müssen genehmigt werden
- Netzkosten sind in manchen Netzgebieten sogar gesunken
- Effiziente Netzplanung und moderne Finanzierung ist notwendig



Erzeuger nutzen auf Kosten der Allgemeinheit die Netze

Fakt ist: Erzeuger zahlen bereits jetzt substanzielle Netzkosten

- Anlagenbetreiber leisten bereits Anschlusskosten, Infrastrukturbeiträge, Verlustenergie und laufende Entgelte
- Mehr erneuerbare Erzeugung senkt Großhandelspreise - davon profitieren Unternehmen und Haushalte



Wir müssen teure Wasserkraftwerke abschalten weil Strom zur falschen Zeit produziert wird

Fakt ist: Abregelungen sind ein Netzproblem – kein Erzeugerproblem

- Überproduktion ist ein normales Marktsignal und fördert Investitionen in Speicher und Flexibilitäten
- Das Argument lenkt von den wirklichen Versäumnissen ab
- Mehr Tempo bei Flexibilisierung und Speicherausbau ist gefordert



Netzkosten sind das größte Problem

Fakt ist: Strompreis besteht aus drei fast gleich großen Teilen

- Strompreis besteht aus Energiepreis, Netzkosten und Steuern/Abgaben
- Heimische Einspeisung wirkt sich schon heute preisdämpfend auf den Energiepreis aus
- Mehr Erneuerbare können Energiepreis weiter senken
- Steuern/Abgaben hat die Regierung selbst in der Hand



Erneuerbarer Ausbau ohne Rücksicht auf Netze und Physik

Fakt ist: Physik wird nicht ignoriert – Verfahren sind streng & technisch präzise

- Niemand baut gegen physikalische Gesetzmäßigkeiten
- Das Problem ist ein langsames und mühsames Genehmigungssystem
- Österreichs Genehmigungsaufwand und kosten sind europaweit einzigartig und Kostentreiber



Das ElWG verhindert Blackouts

Fakt ist: Blackoutprävention ist europäisch geregelt – nicht politisch erfunden

- Netzsicherheit basiert auf europäischen Standards, täglicher internationaler Koordination und modernster Regeltechnik
- Kein nationales Gesetz verhindert Blackouts
- Österreichische Netzstabilität ist auf Rekordniveau